

# INHALT

	Seite
VORWORTE .....	V
EINFÜHRUNG .....	1
I. GLEICHGEWICHT .....	13
Die verborgene Struktur eines Quadrats .....	13
Was sind Wahrnehmungskräfte? .....	19
Zwei Scheiben in einem Quadrat .....	20
Psychologisches und physikalisches Gleichgewicht .....	21
Weshalb Gleichgewicht? .....	24
Gewicht .....	26
Richtung .....	29
Gleichgewichtsgruppierungen .....	31
Oben und unten .....	32
Rechts und links .....	35
Gleichgelicht und das menschliche Bewußtsein .....	38
Madame Cézanne auf einem gelben Stuhl .....	39
II. GESTALT .....	45
Sehen als aktives Erforschen .....	45
Das Erfassen des Wesentlichen .....	46
Wahrnehmungsbegriffe .....	47
Was ist Gestalt? .....	50
Der Einfluß der Vergangenheit .....	51
Gestaltsehen .....	54
Einfachheit .....	57
Nachweis der Vereinfachung .....	66
Gleichmachung und Ausprägung .....	68
Ganzheiten behaupten sich .....	39
Unterteilung .....	72
Warum die Augen oft die Wahrheit sagen .....	74
Unterteilung in der Kunst .....	75
Was ist ein Teil? .....	78
Ähnlichkeit und Unterschied .....	79
Beispiele aus der Kunst .....	86
Das Strukturgerüst .....	89
III. FORM .....	93
Raumlage .....	95

Projektionen .....	99
Welche Teilansicht ist die beste? .....	103
Die ägyptische Methode .....	108
Verkürzung .....	112
Überschneidung .....	116
Was nützt die Überschneidung? .....	117
Die Wechselwirkung von Fläche und Tiefe .....	121
Widerstreitende Teilansichten .....	124
Realismus und Gegenständlichkeit .....	127
Was sieht naturgetreu aus? .....	130
Die Form als Erfindung .....	133
Abstraktionsstufen .....	139
La Source .....	148
Information durch Seherlebnisse .....	151
<b>IV. WACHSTUM .....</b>	<b>157</b>
Warum zeichnen Kinder so? .....	158
Die intellektualistische Theorie .....	159
Sie zeichnen, was sie sehen .....	163
Darstellungsbegriffe .....	165
Zeichnen als Bewegung .....	168
Der ursprüngliche Kreis .....	171
Das Gesetz der Differenzierung .....	177
Senkrecht und waagrecht .....	179
Schrägheit .....	184
Das Verschmelzen von Teilen .....	187
Größe .....	191
Der Irrtum vom Kopffüßler .....	193
Die Übersetzung in zwei Dimensionen .....	195
Lehren für den Unterricht .....	199
Die Geburt der Form in der Skulptur .....	204
Stöcke und Platten .....	205
Der Würfel und die Rundplastik .....	211
<b>V. RAUM .....</b>	<b>215</b>
Linie und Umriss .....	216
Umrisskonkurrenz .....	220
Figur und Grund .....	223
Tiefenebenen .....	228
Anwendung auf die Malerei .....	229
Rahmen und Fenster .....	234
Das Konkave in der Skulptur .....	235
Warum sehen wir Tiefe? .....	241
Tiefe als Folge von Überschneidung .....	242

Durchsichtigkeit	247
Verformungen erzeugen Raum	252
Schachteln in drei Dimensionen	255
Hilfe vom physischen Raum	262
Eher einfach als naturgetreu	264
Gefälle erzeugen Tiefe	268
Das Streben nach einer Konvergenz des Raumes	273
Die zwei Wurzeln der Zentralperspektive	275
Keine naturgetreu Projektion	278
Der pyramidenförmige Raum	280
Die Symbolik einer zentralisierten Welt	286
Zentralität und Unendlichkeit	290
Vom spielerischen Umgang mit den Regeln	291
<b>VI. LICHT</b>	<b>297</b>
Die Erfahrung des Lichts	297
Relative Helligkeit	299
Beleuchtung	302
Licht erzeugt Raum	305
Schatten	310
Malerei ohne gezielte Beleuchtung	315
Die Symbolik des Lichts	318
<b>VII. FARBE</b>	<b>325</b>
Vom Licht zur Farbe	325
Form und Farbe	328
Wie Farben entstehen	333
Die generativen Primärfarben	336
Addition und Subtraktion	337
Generative Komplementärfarben	339
Ein launisches Medium	340
Das Streben nach Harmonie	343
Die Stufen der Skala	348
Syntax der Mischungen	351
Die fundamentalen Komplementärfarben	354
Die Wechselwirkung von Farben	359
Matisse und El Greco	362
Reaktionen auf Farbe	365
Warm und kalt	367
<b>VIII. BEWEGUNG</b>	<b>371</b>
Ereignisse und die Zeit	371
Gleichzeitigkeit und geordnete Reihenfolge	375
Wann sehen wir Bewegung	378
Richtung	382

Die Offenbarungen der Geschwindigkeit .....	384
Stroboskopische Bewegung .....	387
Einige Probleme der Filmmontage .....	392
Sichtbare motorische Kräfte .....	394
Eine Stufenleiter der Kompliziertheit .....	398
Der Körper als Werkzeug .....	404
Das kinästhetische Körperbild .....	407
<b>IX. DYNAMIK .....</b>	<b>411</b>
Einfachheit genügt nicht .....	411
Die Dynamik und ihre herkömmlichen Interpretationen ...	413
Ein Kräfterdiagramm .....	418
Versuche mit gerichteter Spannung .....	421
Unbewegliche Bewegung .....	424
Die Dynamik der Schrägheit .....	426
Die Spannung in der Verformung .....	430
Dynamische Komposition .....	433
Stroboskopische Wirkungen .....	436
Wie entsteht Dynamik? .....	439
Beispiele aus der Kunst .....	442
<b>X. AUSDRUCK .....</b>	<b>447</b>
Herkömmliche Theorien .....	448
Der Ausdruck ist in der Struktur verankert .....	452
Der Vorrang des Ausdrucks .....	458
Symbolik in der Kunst .....	461
<b>ANMERKUNGEN</b>	
Kapitel I .....	467
Kapitel II .....	469
Kapitel III .....	472
Kapitel VI .....	476
Kapitel V .....	479
Kapitel VI .....	482
Kapitel VII .....	484
Kapitel VIII .....	486
Kapitel IX .....	488
Kapitel X .....	490
<b>BIBLIOGRAPHIE .....</b>	<b>493</b>
<b>REGISTER .....</b>	<b>509</b>